


Der Prophet Hosea

Celle

26.10.2024

AU by Michael Hardt





1 Das Wort des HERRN, das an Hosea, den Sohn Beeris, erging in den Tagen Ussijas, Jothams, Ahas', Jehiskias, der Könige von Juda, und in den Tagen Jerobeams, des Sohnes Joas', des Königs von Israel.


2 Als der HERR anfang, mit Hosea zu reden, da sprach der HERR zu Hosea: Geh hin, nimm dir ein Hurenweib und Hurenkinder; denn das Land treibt beständig Hurerei von dem HERRN weg.

3 Und er ging hin und nahm Gomer, die Tochter Diblaims; und sie wurde schwanger und gebar ihm einen Sohn., da werde ich den Bogen Israels im Tal Jisreel zerbrechen.

4 Und der HERR sprach zu ihm: Gib ihm den Namen Jisreel; denn noch eine kurze Zeit, so werde ich die Blutschuld von Jisreel am Haus Jehus heimsuchen und dem Königtum des Hauses Israel ein Ende machen.

5 Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich den Bogen Israels im Tal Jisreel zerbrechen.

6 Und sie wurde wieder schwanger und gebar eine Tochter. Und er sprach zu ihm: Gib ihr den Namen Lo-Ruchama; denn ich werde mich fortan nicht mehr über das Haus Israel erbarmen, dass ich ihnen irgendwie vergebe.

A dramatic landscape painting. The right side is dominated by a large, intense fire with bright orange and yellow flames. The left side shows a valley with green hills and a yellowish sky. The overall mood is one of destruction and divine judgment.

7 Aber über das Haus Juda werde ich mich erbarmen und sie retten durch den HERRN, ihren Gott; und nicht werde ich sie retten durch Bogen und durch Schwert und durch Krieg, durch Pferde und durch Reiter.

8 Und sie entwöhnte Lo-Ruchama. Und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn.

9 Und er sprach: Gib ihm den Namen Lo-Ammi; denn ihr seid nicht mein Volk, und ich will nicht euer sein.

Der Prophet Hosea: Gottes Liebe für sein schuldiges Volk Israel

Das Buch Hosea

- eine kraftvolle Prophezeiung über Gottes Beziehung zu seinem Volk
- im 8. Jahrhundert v. Chr. geschrieben

Gott

- muss sein Volk strafen
- verheißt, dass Er es danach wieder segnen wird.

Hosea

- musste eine Ehe mit einer untreuen Frau eingehen
 - um die Untreue des Volkes zu veranschaulichen
 - um Gottes Schmerz zu verstehen





Der Prophet Hosea: Hintergrund und Kontext

1

Herkunft

- Hosea war der Sohn von Beeri, dessen Hintergrund unbekannt ist.
- Sein Name bedeutet „Heil“ oder „Rettung“.

2

Aufgabe

- Hosea wirkte als Prophet hauptsächlich im Nordreich Israel („Ephraim“ / „Haus Israel“).
- Gelegentlich sprach er auch über das Südreich („Juda“).

3

Zeitgenossen

- Hosea war ein Zeitgenosse der Propheten **Jesaja**, **Amos** und **Micha**.

4

Wirkungszeit

- Hosea prophezeite etwa von 760 bis 720 v. Chr.
 - wahrscheinlich 30-50 Jahre lang
 - bis kurz vor oder nach dem Fall Samarias 722 v. Chr.

Die Könige zur Zeit Hoseas

Alttestamentliche Geschichte
Das geteilte Reich

Könige von Israel		Könige von Juda		andere Reiche
Jerobeam I.	931-910	Rehabeam	931-913	ca. 926 Sisek [Scheschonk] (Ägypten)
Nadab	910-909	Abijat(m)	913-911	
Baesa	909-886	Asa	911-870	ca. 900 Ben-Hadad I. (Syrien)
Ela	886-885			
Simri	885			
Omri	885-874	Josaphat	870-845*	859-824 Salmaneser III. [Salmanassar] (Assyrien)
Ahab	874-853			
Ahasja	853-852			
Joram	852-841	Joram	848-841*	
Jehu	841-814	Ahasja	841	845-801 Hasael (Syrien)
		Athalja	841-835	
Joahas	814-798	Joas	835-796	
Joas	798-782*	Amazja	796-767*	
Jerobeam II.	793-753*	Asarja (Ussija)	791-740*	
				745-727 Tiglar-Pileser III. Pul (Assyrien)
Sekarja	753-752	Jotham	751-735*	
Sallum	752			727-722 Salmaneser V nassar] (Assyrien)
Menachem	752-742			722-703 Sargon II. (Babel)
Pekachja	742-740	Ahas	735-716* (742-726)	722-703 Merodach (Babel)
Pekach	740-732* (752-732)	Hiskia	726-697*	704-681 Sanherib (Assyrien)
Hosea	732-722			680-669 Esarhaddon (Assyrien)
		Manasse	697-642	669-631 Osorchor II. (Assyrien)
		Amon	642-640	609-594 Sennacherib (Assyrien)
				605-562 Assur-uballit II. (Assyrien)
		Josia	640-609	605-562 Assur-uballit II. (Assyrien)
		Joahas	609	605-562 Assur-uballit II. (Assyrien)
		Jojakim	609-598	605-562 Assur-uballit II. (Assyrien)
		Jojakin	598-597	605-562 Assur-uballit II. (Assyrien)
				605-562 Assur-uballit II. (Assyrien)
		Zedekia	597-586	605-562 Assur-uballit II. (Assyrien)

- 1 Das Wort des HERRN, das an Hosea, den Sohn Beeris, erging
- in den Tagen
 - Ussijas
 - Jothams
 - Ahas'
 - Jehiskias, der Könige von Juda, und
 - in den Tagen
 - Jerobeams, des Sohnes Joas', des Königs von Israel.

Jerobeam II.	793-753*	Asarja (Ussija)	791-740*
Sekarja	753-752		
Sallum	752		
Menachem	752-742	Jotham	751-735*
Pekachja	742-740		
Pekach	740-732* (752-732)	Ahas	735-716* (742-726)
Hosea	732-722	Hiskia	726-697*
722/721: Assyr. Gefangenschaft			
		Manasse	697-642
		Amon	642-640

Die Könige zur Zeit Hoseas

1 Das Wort des HERRN, das an Hosea, den Sohn Beeris, erging

- in den Tagen
 - Ussijas
 - Jothams
 - Ahas'
 - Jehiskias, der Könige von **Juda**, und
- in den Tagen
 - Jerobeams, des Sohnes Joas', des Königs von **Israel**.

Jerobeam II.	793–753*	Asarja (Ussija)	791–740*
Sekarja	753–752		
Sallum	752		
Menachem	752–742	Jotham	751–735*
Pekachja	742–740		
Pekach	740–732* (752–732)	Ahas	735–716* (742–726)
Hosea	732–722	Hiskia	726–697*
<i>722/721: Assyr. Gefangenschaft</i>			
		Manasse	697–642
		Amon	642–640

Frage: Warum werden die Könige von Israel (nach Jerobeam II) nicht genannt?

- 1** — **Gott hatte Israel „innerlich“ bereits beiseite gesetzt**
 - Abwendung von Gott
 - Götzendienst
- 2** — **Jerobeam wird noch erwähnt (obwohl er böse war)**
 - weil Gott durch ihn „rettete“ (2. Kön 14,29).
 - Nach ihm gab es nur noch Unordnung, Mord und Anarchie.
- 3** — **Der Zustand in Juda war etwas besser**
 - Aber Hosea macht doch klar, dass das Gericht sie auch erreichen würde,
 - nur eben etwas später.



Die historische Situation zur Zeit Hoseas

1

Politische Lage (2. Könige 14 – 2. Könige 20)

- Das Nordreich Israel hatte böse Könige.
- Das Südreich Juda hatte gemischte Herrscher
 - Ahas sehr schlecht, Ussija und Jotham gemischt, Hiskia gut.

2

Geistlicher Zustand

Israel war vom Herrn abgefallen und praktizierte Götzendienst.

3

Äußere Bedrohung

Das Land wurde von den Assyrnern bedroht und angegriffen.

Historischer Kontext von Hoseas Wirken

1

722 v.Chr.

Wegführung der 10 Stämme Israels

2

605 – 536 v.Chr.

Wirken des Propheten Daniel (etwa 120 Jahre nach Hosea)

3

593 – 571 v.Chr.

Wirken des Propheten Hesekiel (etwa 130 Jahre nach Hosea)



Die Kernbotschaft des Buches Hosea

Gottes Gericht

Gott musste sein Volk wegen ihrer Untreue richten.

Gottes Liebe

Trotz ihrer Untreue liebt Gott sein Volk noch immer.

Gottes Erbarmen

In der Zukunft wird sich Gott wieder über sein Volk erbarmen.

Wiederherstellung

Gott wird Israel wiederherstellen & segnen (nach Buße).



Der prophetische Stil Hoseas

1 Abrupte Übergänge

Hoseas Prophezeiungen zeichnen sich durch häufige und plötzliche Übergänge ohne Erklärung aus.

3 Thematische Kontraste

Hosea springt zwischen Themen wie Strafe, Gericht und Segen hin und her.

2 Zeitliche Sprünge

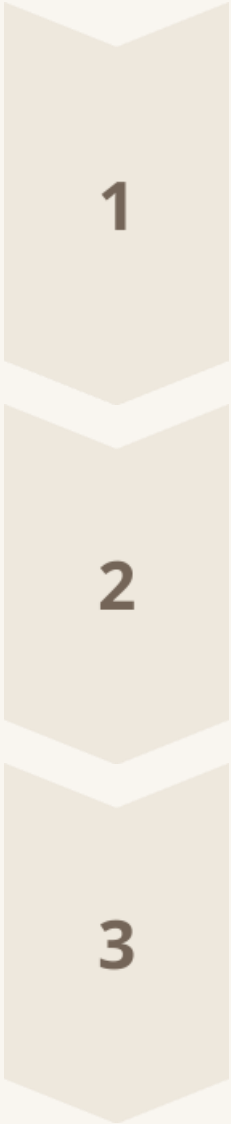
Der Prophet wechselt oft zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

4 Dringlichkeit

Der gedrängte Stil macht die Botschaft umso dringlicher und eindringlicher.



Einteilung des Buches Hosea



Teil I: Kapitel 1-3

Der moralische Zustand Israels und Gottes Ratschluss in Bezug auf das Volk.

Teil II: Kapitel 4-13

Rechtsstreit des Herrn mit Israel.

- Kapitel 4-10: Disput und Ängste
- Kapitel 11-13: Disput und Gnadenabsichten

Teil III: Kapitel 14

- Ausdruck der Buße
- Endgültige Wiederherstellung im 1000-jährigen Reich.

Zitate aus Hosea im Neuen Testament

Hosea	Zitat	Text
2,1	<ul style="list-style-type: none">○ 1. Pet 2,10○ Röm 9,26	„An dem Ort, wo zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk, da werden sie Söhne des lebendigen Gottes genannt werden“
2,25	<ul style="list-style-type: none">○ Röm 9,26○ 1. Pet 2,10	„mein Volk“ und „Begnadigte“.
6,6	<ul style="list-style-type: none">○ Matthäus 9,13○ Matthäus 12,7	„Ich will Barmherzigkeit, nicht Schlachtopfer...“
10,8	<ul style="list-style-type: none">○ Lukas 23,30○ Offenbarung 6,16	„... zu den Bergen sagen: Bedeckt uns!“
11,1	<ul style="list-style-type: none">○ Matthäus 2,15	„Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.“
13,14	<ul style="list-style-type: none">○ 1. Kor 15,55	„Wo ist, o Tod, dein Stachel?“

Die emotionale Tiefe von Hoseas Botschaft

„Wenn wir das Buch Hosea studieren, müssen wir selbst von den **Ängsten** erfasst werden, die das **aufgewühlte Herz** dieses Mannes Gottes erfüllen: Die **Empörung** über das Verhalten Israels gegenüber seinem Gott und die Verkündigung der kommenden **Gerichte**; **Liebe** für dieses Volk, das ihm durch alle Fasern seines Herzens teuer ist, aus einem **schmerzenden Herzen, das blutet, sich empört, liebt und hofft**; das **ruft, schreit, brüllt, fleht**; das von seinem hohen Turm aus den Sturm signalisiert und erschöpft zusammenbricht, wenn sein Ruf **kein Echo** findet; — aber mit einem Herzen, das, mitten in dem vielen vergeblichen Rufen, den höchsten **Trost** darin findet, dass es sich auf die **Gnade** verlässt und **unerschütterlich auf die Verheißungen hofft**, die **in Christus bestätigt** sind und von denen Gott **niemals ablassen** wird.“

(Henri Rossier)



Die Relevanz des Buches Hosea für Christen heute

1 Geschichte & Zukunft Israels verstehen

- Geschichte und Zukunft Israels besser zu verstehen.

2 Anwendung auf die Christenheit

- Parallelen zur Situation der Christenheit (Babylon)
 - Aber: keine Gnade für die abgefallene Christenheit nach der Entrückung

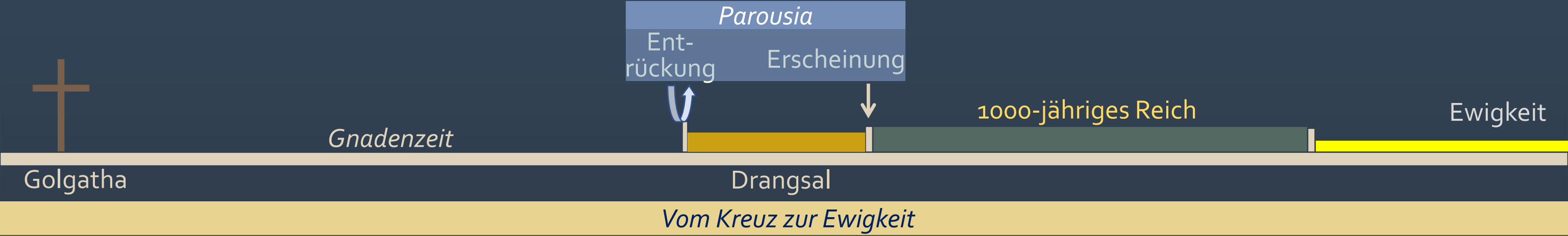
3 Persönliche Anwendung

Anwendungen für unser eigenes Leben:

- Versagen und Bekenntnis
- Wiederherstellung und Segen

4 Gottes Wesen

- Gottes Heiligkeit
- Gottes Treue und Gnade
- Gottes Liebe zu seinem Volk



Die Zukunft Israels nach Hosea



Hosea Kapitel 1: Die Ehe des Propheten

Gottes Auftrag

„Geh hin, nimm dir ein Hurenweib und Hurenkinder; denn das Land treibt beständig Hurerei von dem Herrn weg.“ (Hosea 1,2)

Hoseas Gehorsam

„Und er ging hin und nahm Gomer, die Tochter Diblaims; und sie wurde schwanger und gebar ihm einen Sohn.“ (Hosea 1,3)

Symbolische Bedeutung

- Israels Untreue gegenüber Gott

Gottes Botschaft

- Sein Schmerz über Israels Untreue und Abfallen von Ihm





Die symbolischen Namen der Kinder Hoseas

1

Jisreel

- Bedeutet „gesät“ oder „zerstreut“
- Symbolisiert Gottes Gericht und die Zerstreuung Israels.

2

Lo-Ruchama

- bedeutet „Nicht-Begnadigte“.
- zeigt, dass Gott seine Gnade von Israel zurückziehen wird.

3

Lo-Ammi

- bedeutet „Nicht-mein-Volk“
- Gott wird Israel nicht als sein Volk anerkennen.

4

Zukünftige Hoffnung

- Wenn man die Vorsilbe „Lo-“ (nicht) weglässt, deuten die Namen auch auf die zukünftige Wiederherstellung hin.

Und der HERR sprach zu ihm: Gib ihm den Namen **Jisreel**;
denn noch eine kurze Zeit, so werde ich die **Blutschuld von Jisreel** am Haus **Jehus** heimsuchen
und dem **Königtum des Hauses Israel ein Ende** machen (Hosea 1,4).

Die Bedeutung von Jisreel in Hoseas Prophezeiung

Zerstreuung

Jisreel bedeutet „Der Herr sät“
und weist auf die Zerstreuung
Israels aus dem Land hin.

Historischer Kontext

Jisreel war der Ort, wo

- Ahab und Isebel wohnten (1. Kön 21)
- Naboth ermordet wurde (1. Kön 21)
- Isebel getötet wurde (2. Kön 9,30-37).

Gericht über Jehu

Gott kündigt an,

- die Blutschuld Jehus in Jisreel zu rächen
- dem Königreich Israel ein Ende zu machen.



Wer war Jehu?

„Das Treiben ist wie das Treiben Jehus ..., denn er treibt unsinnig“
(2. Kön 9,20).

1 König von Israel

- War auf Elisas Auftrag hin zum König (10 Stämme) gesalbt worden (2. Kön 9,1-6)

2 Gericht an Ahab

- Sollte Gericht am Haus Ahabs ausführen (2. Kön 9,7-10)

3 Belohnung

- Er führte den Auftrag aus und bekam eine Belohnung: 4 Generationen Herrschaft (2. Kön 10,30)

4 Aber ...

- Er war zu weit gegangen (tötete 42 Brüder Ahasjas, 2. Kön 10,13.14).
- Er wurde selbst untreu (2. Kön 10,31).

Und der HERR sprach zu ihm: Gib ihm den Namen **Jisreel**; denn noch eine kurze Zeit, so werde ich die **Blutschuld von Jisreel** am Haus Jehus heimsuchen und dem **Königtum des Hauses Israel ein Ende** machen (Hosea 1,4).

Gott kündigt Gericht an über Jehu

Gott kündigt an,

- die Blutschuld Jehus in Jisreel zu rächen
- dem Königreich Israel ein Ende zu machen.

Ganz praktisch hieß das:

- Das Königreich Israel würde bald nicht mehr existieren
 - 10 Stämme: schon 722 v. Chr.
 - 2 Stämme: ab 606 v. Chr.

Das geteilte Reich

Könige von Israel		Könige von Juda	
Jerobeam I.	931-910	Rehabeam	931-913
Nadab	910-909	Abija(m)	913-911
Baesa	909-886	Asa	911-870
Ela	886-885		
Simri	885		
Omri	885-874		
→ Ahab	874-853	Josaphat	870-845*
Ahasja	853-852		
Joram	852-841	Joram	848-841*
→ Jehu	841-814	Ahasja	841
		Athalja	841-835
Joahas	814-798	Joas	835-796
Joas	798-782*	Amazja	796-767*
→ Jerobeam II.	793-753*	Asarja (Ussija)	791-740*
Sekarja	753-752		
Sallum	752		
Menachem	752-742	Jotham	751-735*
Pekachja	742-740		
Pekach	740-732* (752-732)	Ahas	735-716* (742-726)
Hosea	732-722	Hiskia	726-697*
→	722/721: Assyr. Gefangenschaft		
		Manasse	697-642
		Amon	642-640
		Josia	640-609
		Joahas	609
		→ Jojakim	609-598
		Jojakin	598-597
		Zedekia	597-586



5 Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich den Bogen Israels im Tal Jisreel zerbrechen.

Bogen zerbrechen:

- Nicht mehr wehrfähig
- Deportation nach Assyrien

Lo-Ruchama (Keine Gnade mehr für das Volk)

- „Begnadigte“
 - Souveränes Handeln Gottes: 2. Mo 19,33
 - Antwort auf Buße: 5. Mo 30,3.

- Nicht in Bezug auf „Israel“
 - Vgl. 2,6: „nicht erbarmen“
 - Wohl in Bezug auf „Juda“
 - Er würde sie vor dem Assyrer retten (ohne Schwert): 2. Kön 19,35).
 - Er würde sie ins Land zurückbringen und ihnen den Messias senden.

6 Und sie wurde wieder schwanger und gebar eine Tochter.

Und er sprach zu ihm: Gib ihr den Namen **Lo-Ruchama**; denn ich werde mich fortan nicht mehr über das Haus Israel erbarmen, dass ich ihnen irgendwie vergebe.

7 Aber über das **Haus Juda** werde ich mich **erbarmen** und sie **retten** durch den HERRN, ihren Gott; und nicht werde ich sie retten durch **Bogen** und durch **Schwert** und durch **Krieg**, durch **Pferde** und durch **Reiter**.

„Denn seine Erbarmungen sind groß...“ (2. Sam 24,14)



8 Und sie entwöhnte Lo-Ruchama. Und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn.

9 Und er sprach: Gib ihm den Namen **Lo-Ammi**; denn ihr seid nicht mein Volk, und ich will nicht euer sein.

Die Lo-Ammi-Zeit Israels

1 Bedeutung

- „Lo-Ammi“ bedeutet „Nicht-mein-Volk“
- Gott erkennt Israel nun nicht mehr als sein Volk an.

2 Zeitraum

- Beginn: babylonische Gefangenschaft (606 v. Chr.)
- Ende: Aufrichtung des Friedensreichs
- Entspricht den „Zeiten der Nationen“ (Lk 21,24)

3 Konsequenzen

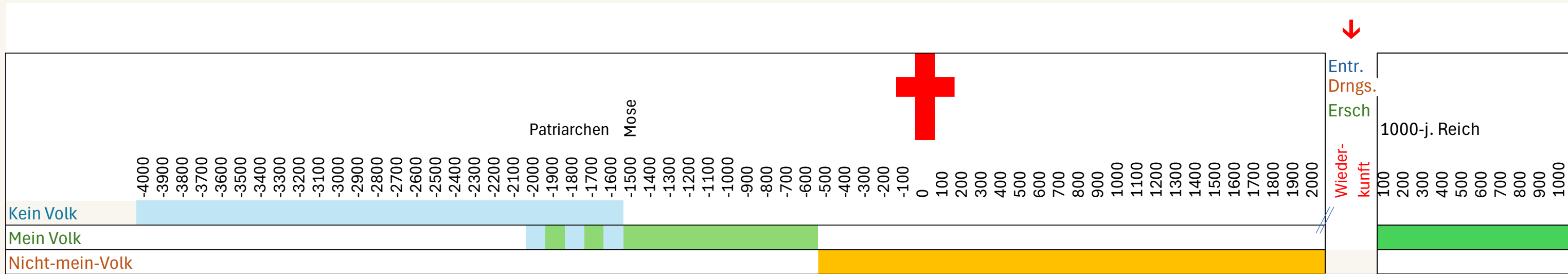
- Gottes Thron steht nicht mehr in Jerusalem
- Die Herrschaft wird den Nationen gegeben (Dan 2,37.38)
- Die Herrschaft wird den Nationen übergeben. Seine Herrlichkeit verlässt Jerusalem (vgl. Hes 10,18; 11,23).

4 Hoffnung

Trotz dieser Zeit der Verwerfung gibt es die Verheißung einer zukünftigen Wiederherstellung.



Die Lo-Ammi-Zeit Israels



D — **Der Prophet Daniel**
 Wie es seinem Volk während der „Zeiten der Nationen“ ergehen würde

H — **Der Prophet Hosea**
 Warum die „Zeiten der Nationen“ kommen müssen

Fazit von Hosea 1



1 Gott

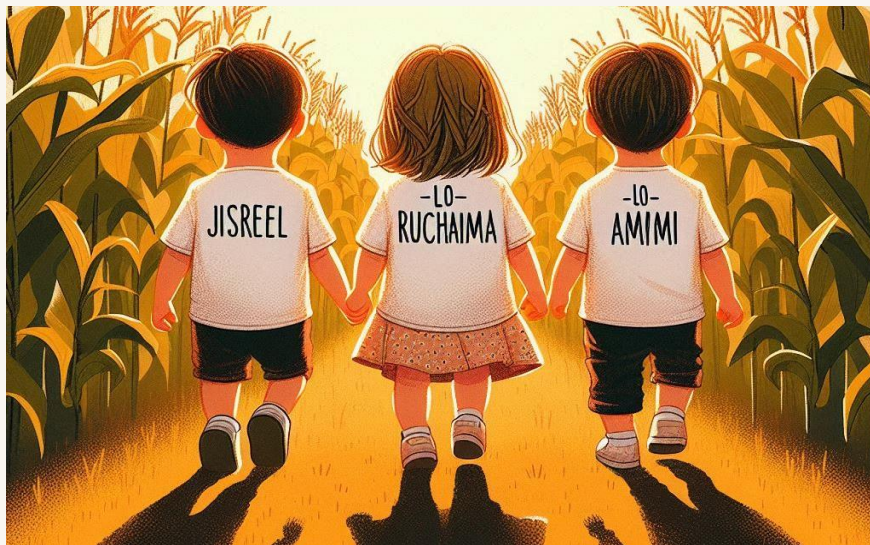
- Gott ist tief betrübt und getroffen
- Ursache: Israels Untreue

2 Gericht

- Deshalb wird Gott sie richten.

3 Symbolische Darstellung

- Das wird bereits symbolisch angedeutet durch die Namen der 3 Kinder:
 - Gott wird sie zerstreuen.
 - Er entzieht ihnen den Status „Begnadigte“.
 - Israel wird nicht mehr als sein Volk anerkannt.





Die Wiederherstellung Israels (Hosea 2,1-3)

Zahlreiches Volk

„Doch die Zahl der Kinder Israel wird sein wie der Sand des Meeres, der nicht gemessen und nicht gezählt werden kann“ (V. 1a)

- Erinnert an den Segen Abrahams (1. Mo 22,18)
- Gottes Segensverheißungen sind „unbereubar“ (Röm 11,29).
- Wie der Sand des Meeres an Zahl: die Größe des Volkes

Wiederannahme

„An dem Ort, wo zu ihnen gesagt wurde: 'Ihr seid nicht mein Volk!', wird zu ihnen gesagt werden: ‚Kinder des lebendigen Gottes‘.“

- Gott wird Israel wieder als sein Volk annehmen
- Dann sind sie nicht mehr Lo-Ammi:
 - in 1. Linie: Israel
 - aber: Anwendung auf Nationen: Römer 9,26
 - Anspielung auf die Versammlung:
 - Kinder Gottes (vgl. 1. Joh 3,1)
 - lebendiger Gott (vgl. Mt 16,16)

Juda und Israel vereint (Hosea 2,1-3)

Vereinigung

„Und die Kinder Juda und die Kinder Israel werden sich miteinander versammeln und sich *ein* Haupt setzen.“

- Die getrennten Reiche werden wieder vereint werden
 - Israel (10 Stämme)
 - Juda (2 Stämme)
- Alles unter *ein* Haupt zusammengebracht
 - Der Thron Davids (Lk 1,32)





Jisreel – positive Bedeutung (Hosea 2,1-3)

Neuer Anfang

„... und aus dem Land heraufziehen, denn groß ist der Tag von Jisreel.“

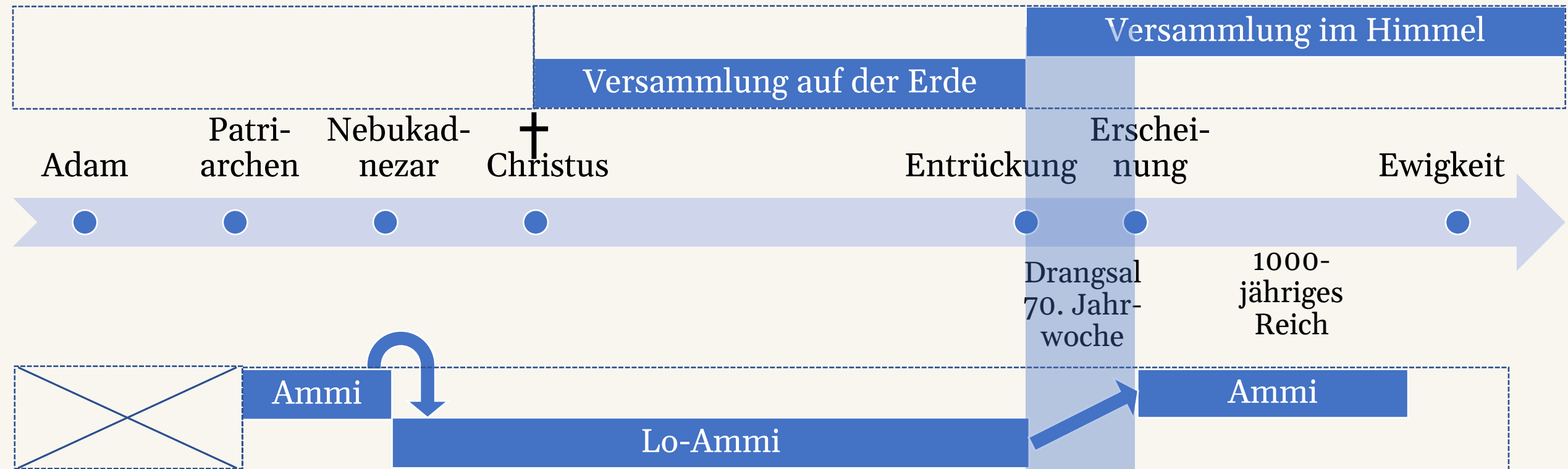
- Der Name Jisreel
 - bedeutete zuvor Gericht
 - wird nun zum Symbol für einen Neuanfang und Segen.

Begnadigte

„... Sprecht zu euren Brüdern: ‚Mein Volk‘, und zu euren Schwestern: ‚Begnadigte‘.“

- Ammi
- Begnadigung
- Brüder und Schwestern, die sich kennen (jüdischer „Überrest“)

Gott verfolgt zwei Programme





Israels Untreue und Gottes Zucht (Hosea 2,4-15)

1

Der treue Überrest

- „Rechtet mit eurer Mutter, rechtet ...“ (V. 4)
- Hier ist der treue Überrest gemeint
- Im Gegensatz zur ungläubigen Masse des Volkes („Mutter“)

2

Gottes Schmerz und Gottes Zucht

- Er wird ihren „Weg mit Dornen verzäunen“ und eine Mauer errichten (V. 4)
- „Ich werde all ihrer Freude, ihren Festen, ihren Neumonden und ihren Sabbaten und allen ihren Festzeiten ein Ende machen“ (V. 13)
- „Und ich werde ihren Weinstock und ihren Feigenbaum verwüsten, von denen sie sprach: Diese sind mein Lohn, den mir meine Liebhaber gegeben haben“ (V. 13)
 - vgl. 2. Chr 28,23 (Ahas opferte den Göttern der Syrer)

Gottes Verheißung der Wiederherstellung (Hosea 2,16-25)

1

Gottes Lockruf

„Darum siehe, ich werde sie locken und sie in die Wüste führen und zu ihrem Herzen reden“ (V. 16)

- Gott wird Israel (hier bes. die 10 Stämme) zu sich zurückbringen.
- Vgl. Jer 2,1-3

2

Das Tal Achor als Tür der Hoffnung

„Ich werde ihr von dort aus ihre Weinberge geben und das **Tal Achor** zu einer **Tür der Hoffnung**. Und sie wird dort **singen** wie in den Tagen ihrer Jugend und wie an dem Tag, als sie aus dem Land Ägypten heraufzog.“

- „Ich werde“: die Sprache des Neuen Bundes (Jer 31,31-34)
- „Weinberg“: Freude (war verwüstet worden, s. V. 14)
- Tal Achor: Bekenntnis und Buße
 - Josua 7,19-26
 - Jesaja 65,10

3

Erneuerung der Beziehung

„Da wirst du mich nennen: Mein Mann; und du wirst mich nicht mehr nennen: Mein Baal. Und ich werde die Namen der Baalim aus ihrem Mund wegtun, und sie werden nicht mehr mit ihrem Namen erwähnt werden.“ (V. 18.19).

- Die Beziehung zwischen Gott und seinem Volk wird erneuert.
- Der Götzendienst abgeschafft (Baal).

Gottes Bund für sie (Hosea 2,20-25)

1

Gottes Bund

„Und ich werde an jenem Tag **einen Bund** für sie schließen mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels und mit den kriechenden Tieren der Erde; und ich werde Bogen und Schwert und den Krieg aus dem Land zerbrechen und werde sie in Sicherheit wohnen lassen.“ (V. 20)

- in Sicherheit im Land wohnen
 - Endlich finden sie Ruhe bei Ihm (vgl. Mt 11,28).
 - nach Drangsal und Buße

2

Die Grundlage

„Und ich will dich mir verloben in Ewigkeit ... in Gerechtigkeit und in Gericht und in Güte und in Barmherzigkeit und ich will dich mir verloben in Treue; und du wirst den HERRN erkennen.“ (V. 21.22)

- Gott wird einen neuen, ewigen Bund mit Israel schließen.
 - Basis in Gottes Wesen:
 - 1: Gerechtigkeit und Gericht (getragen am Kreuz)
 - 2: Güte und Barmherzigkeit
 - Beides ist untrennbar verbunden:
 - Vgl. Ps 89,15; Ps 85,11
- Die Erklärung:
 - der neue Bund (Jer 31,31-34)
 - das Blut des Bundes (Mt 26,28)

Gottes Bund für sie (2,23-25)

„Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich erhören, spricht der HERR: Ich werde den Himmel erhören, und dieser wird die Erde erhören“ (V. 23).

- Kennzeichen des 1000-j. Reiches:
 1. Das Böse von außen ist unterdrückt (Satan gebunden)
 2. Das Böse von innen ist weggenommen (neues Herz).
 - Unter dem neuen Bund (vgl. Jer 31,31-34; Heb. 8,10-13).
 3. Die Schöpfung wird frei gemacht (Röm 8,19-22).



Gottes Bund für sie (Hosea 2,20-25)

Gottes Bund

„... und die Erde wird das Korn und den Most und das Öl erhören; und sie, sie werden **Jisreel** erhören.

... Und ich will sie mir säen im Land und will mich über Lo-Ruchama erbarmen. Und ich will zu Lo-Ammi sagen: „Du bist mein Volk“; und es wird sagen: „Mein Gott“. (V. 24.25)

- Gott wird in dem Land säen
 - Früher dort: menschliche Gewalt & göttliches Gerichts
 - Jetzt: Die Saat fällt in eine von Ihm vorbereitete Erde
 - Der Segen von Weizen, Wein und Öl:
 - Hatte Israel bei den Nationen gesucht (V. 5)
 - Gott hatte ihn genommen (V. 8, 9).
 - Dann finden sie ihn – durch den wahren Melchisedek!
 - Wenn Gott sät, gibt es eine Ernte der Freude (Zeph 3,17).





Aktuelle Fragen:

- Hat Israel eine Zukunft?
- Ist Israel heute Gottes Volk?
- Haben sie Verheißungen?
- Wie wird der Nahost – Konflikt enden?

Hosea 3: Eine weitere symbolische Handlung

1 Und der HERR sprach zu mir: Geh wieder hin, liebe eine Frau, die von ihrem Freund geliebt wird und Ehebruch treibt: Wie der HERR die Kinder Israel liebt, die sich aber zu anderen Göttern hinwenden und Traubenkuchen lieben.

2 Und ich kaufte sie mir für fünfzehn Sekel Silber und einen Homer Gerste und einen Letch Gerste.

3 Und ich sprach zu ihr: Du sollst mir viele Tage so bleiben, du sollst nicht huren und keinem Mann angehören; und so werde auch ich dir gegenüber tun.

4 Denn die Kinder Israel werden viele Tage ohne König bleiben und ohne Fürsten und ohne Schlachtopfer und ohne Bildsäule und ohne Ephod und Teraphim.

5 Danach werden die Kinder Israel umkehren und den HERRN, ihren Gott, und David, ihren König, suchen; und sie werden sich zitternd zu dem HERRN und zu seiner Güte wenden am Ende der Tage.

Hosea 3: Der Auftrag

1 Gottes Auftrag

„Und der HERR sprach zu mir: Geh wieder hin, liebe eine Frau, die von ihrem Freund geliebt wird und Ehebruch treibt:

Wie der HERR die Kinder Israel liebt, die sich aber zu anderen Göttern hinwenden und Traubenkuchen lieben.“ (V. 1)

Bedeutung

- Frage: War es Gomer oder eine andere Frau ?
- Bedeutung in beiden Fällen:
 - Es geht darum, dass Gott sein Volk noch immer liebt,
 - auch nach dessen Untreue.

Hosea 3: Die Lo-Ammi Zeit

2

Zeit der Läuterung

2 Und ich kaufte sie mir für 15 Sekel Silber und einen Homer Gerste und einen Letech Gerste.

3 Und ich sprach zu ihr: Du sollst mir **viele Tage** so bleiben, du sollst nicht huren und keinem Mann angehören; und so werde auch ich dir gegenüber tun.

4 Denn die Kinder Israel werden **viele Tage** ohne König bleiben

Bedeutung

- Israel wird „viele Tage“ Lo-Ammi sein
- In dieser Zeit würden sie
 - ohne Götzendienst
 - ohne Beziehung zu Gott sein.





Israels Zustand als “Lo-Ammi” (Hosea 3,4)

Ohne König

Ohne politische Führung und Unabhängigkeit

Ohne Fürsten

Ohne eigene Regierung

Ohne Schlachtopfer

Ohne Möglichkeit zur Anbetung im Tempel

Ohne Bildsäule

Ohne Götzendienst

Ohne Ephod (vgl. 2. Mo 28,30; 1. Sam 23,9; 30,7)

Ohne priesterliche Führung und Gottes Leitung

Ohne Teraphim

Ohne falsche Götter (Mt 12,44.45)

Hosea 3,5: Die Wiederherstellung

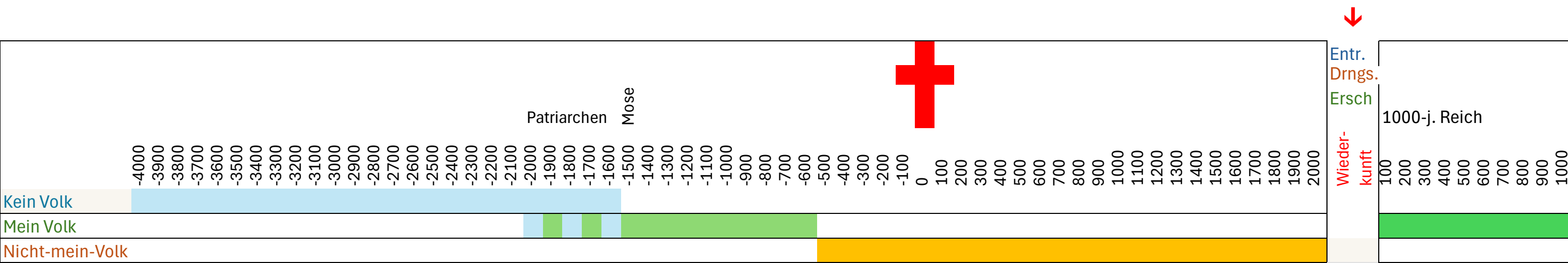
3 Die Zukunft

Danach werden die Kinder Israel umkehren und den HERRN, ihren Gott, und David, ihren König, suchen; und sie werden sich zitternd zu dem HERRN und zu seiner Güte wenden am Ende der Tage.

Bedeutung

Hinweis auf Israels zukünftige Umkehr & Wiederherstellung:

- „umkehren zu dem HERRN“!
- „David“ suchen
- „zitternd“ zu dem HERRN + zu seiner Güte wenden
- Wann? Am „Ende der Tage“



Kapitel 4: Gottes Anklage gegen Israel

1 Fehlende Gotteserkenntnis

„Denn es ist keine Wahrheit und keine Güte und keine Erkenntnis Gottes im Land.“

- Das Volk hat die wahre Erkenntnis Gottes verloren.

2 Moralischer Verfall

„Schwören und Lügen und Morden und Stehlen und Ehebrechen; sie brechen ein, und Blutschuld reiht sich an Blutschuld.“

- Die Gesellschaft ist von Sünde durchdrungen.

3 Versagen der geistlichen Führer

„Auch die Priester waren schuldig geworden.“

- Die religiösen Führer haben in ihrer Verantwortung versagt.

4 Götzendienst

„Hurerei, Wein und Most nehmen den Verstand weg.“

- Das Volk hat sich dem Götzendienst und der Unmoral hingegeben.



Was aus Gilgal und Bethel geworden war (Hosea 4,15)

Gilgal

„Und kommt nicht nach Gilgal.“

- Gilgal war einst der Ort der Beschneidung (Josua 5).
- Es wurde aber zu einem Zentrum des Götzendienstes.

Beth-Awen

„Und zieht nicht hinauf nach Beth-Awen.“

- Beth-Awen war ein Spottname für Bethel („Haus Gottes“).
- Awen = „Nichtigkeiten“ (Götzen)
- Es war zu einem Ort der Götzenverehrung geworden.

Warnung vor Vermischung

- Gott warnt sein Volk davor, den wahren Gottesdienst mit heidnischen Praktiken zu vermischen.
- Er fordert eine reine und aufrichtige Anbetung.



Ephraims Verstrickung in Götzendienst (Hosea 4,17)

Ephraims Abfall

„Ephraim ist mit Götzen verbündet.“

- Der Stamm Ephraim, der für das Nordreich.
- Er hat sich dem Götzendienst hingegeben.

Gottes Reaktion

„Lass ihn gewähren!“

- Gott überlässt Ephraim zeitweise seinen selbstgewählten Wegen.
- Parallele: Verhärtung des Pharao.

Konsequenzen

Diese Verstrickung in Götzendienst wird zu Gericht und Exil führen.

Hoffnung auf Umkehr

Trotz dieser ernststen Warnung bleibt die Hoffnung bestehen.

Kapitel 5: Gericht über Priester, Volk und Königshaus

1 Anklage gegen die Führer

„Hört dies, ihr Priester, und hört zu, Haus Israel! Und ihr, Haus des Königs, nehmt es zu Ohren! Denn euch gilt das Gericht.“ (V. 1)

- Gott klagt die geistlichen und weltlichen Führer an.

3 Suche nach falscher Hilfe

„Und Ephraim ging nach Assyrien und sandte zum König Jareb; der aber vermag euch nicht zu heilen und wird euer Geschwür nicht vertreiben.“ (V. 13)

- Israel sucht Hilfe bei den Nationen statt bei Gott.
 - Menachem (2. Kön 15,19)
 - Ahas (2. Kön 16,7)

2 Vergebliche Suche nach Gott

„Mit ihrem Kleinvieh und mit ihren Rindern werden sie hingehen, um den HERRN zu suchen, und werden ihn nicht finden: Er hat sich ihnen entzogen.“ (V. 6)

4 Gottes Gericht

„Denn ich werde für Ephraim wie ein Löwe sein und für das Haus Juda wie ein junger Löwe. Ich, ich werde zerreißen und davongehen.“ (V. 14)

- Gott kündigt sein Gericht an.

Hoffnung auf Umkehr und Wiederherstellung (Hosea 5,15 - 6,3)

1

Gottes Rückzug und Erwartung

„Ich werde davongehen, an meinen Ort zurückkehren, bis sie sich schuldig bekennen und mein Angesicht suchen. **In ihrer Bedrängnis werden sie mich eifrig suchen**“. (5,15)

2

Aufruf zur Umkehr

„Kommt und lasst uns zu dem HERRN umkehren; denn er hat zerrissen und wird uns heilen, er hat geschlagen und wird uns verbinden.“ (6,1)

3

Verheißung der Wiederherstellung

„Er wird uns nach zwei Tagen wieder beleben, am dritten Tag uns aufrichten; und so werden wir vor seinem Angesicht leben.“ (6,2)

4

Streben nach Gotteserkenntnis

„So lasst uns den HERRN erkennen, ja, lasst uns nach seiner Erkenntnis trachten!
Sein Hervortreten ist sicher wie die **Morgendämmerung**;
und er wird für uns kommen wie der Regen, wie der **Spätregen** die Erde benetzt“ (6,3)

Gottes Sehnsucht nach wahrer Frömmigkeit (Hosea 6,6)

Gottes Prioritäten

„Denn an Frömmigkeit habe ich Gefallen und nicht am Schlachtopfer, und an der Erkenntnis Gottes mehr als an Brandopfern.“

Herz statt Ritual

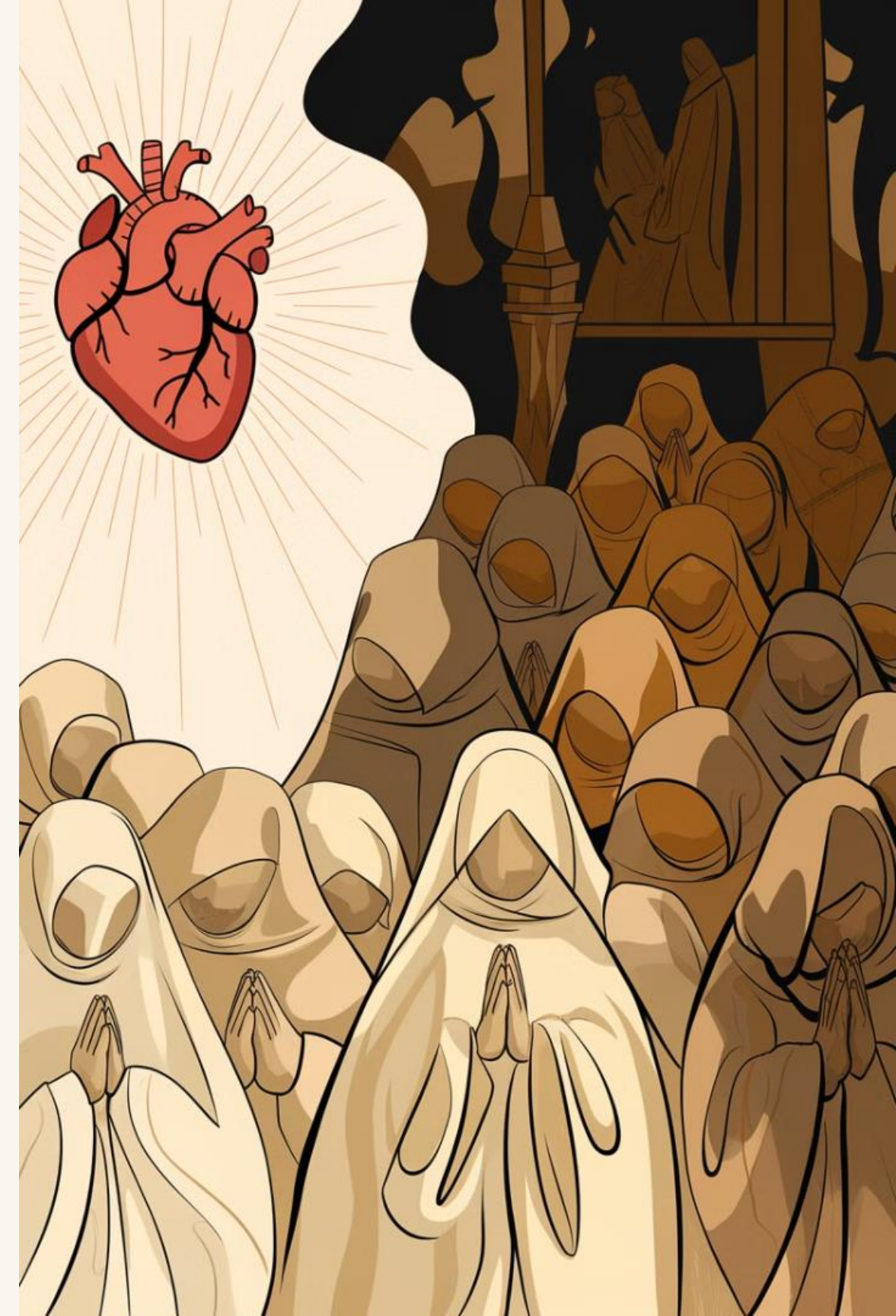
- Gott ist an der inneren Einstellung und Gotteserkenntnis interessiert – ... mehr als an äußeren religiösen Handlungen.

Neutestamentliche Parallele

Zitate: Matthäus 9,13 und 12,7

Aufruf zur Herzensänderung

- Dieser Vers appelliert an das Volk Israel und an uns heute.



Israels Bundesbruch (Hosea 6,7)

Israels Übertretung

„Sie aber haben den Bund übertreten wie Adam, haben dort treulos gegen mich gehandelt.“

- Israel wird mit Adam verglichen.
- Er hatte Gottes Gebot übertreten.

Parallele zu Adam

- Wie Adam das Gebot Gottes im Garten Eden brach, so hat Israel den Bund vom Sinai gebrochen.
- Beide Handlungen zeigen den Ungehorsam des Menschen gegenüber Gott.

Konsequenzen des Bundesbruchs

- Wie Adam aus dem Garten vertrieben wurde, so wird Israel aus dem verheißenen Land vertrieben werden.
- Die Übertretung führt zu Trennung von Gott und Verlust des Segens.

Kapitel 7: Ephraims Sünden und Gottes Klage

1 Offenbarung der Sünde

„Sobald ich Israel heilen will, werden die Ungerechtigkeit Ephraims und die Bosheiten Samarias offenbar.“ (V. 1)

- Gottes Heilungsversuch deckt die tiefe Verdorbenheit auf.

2 Bild des Backofens

„Sie sind ... wie ein Ofen, vom Bäcker geheizt, der zu schüren aufhört vom Kneten des Teiges an bis zu seiner **Gärung**.“ (V. 4)

- Gärung: Sauerteig

3 Vermischung mit den Völkern

„Ephraim vermischt sich mit den Völkern; Ephraim ist wie **ein Kuchen geworden, der nicht umgewendet ist**.“ (V. 8)

- Eine Seite ist nicht gar, die andere verbrannt: unausgeglichen

4 Kraft verloren

„Fremde haben seine Kraft verzehrt, und **er weiß es nicht**; auch ist **graues Haar** auf sein Haupt gesprengt, und **er weiß es nicht**.“

- Israel erkennt seinen geistlichen Verfall nicht. (V. 9)



Israels vergebliche Suche nach Hilfe (Hosea 7,11-12)

Unbeständigkeit Israels

„Und Ephraim ist wie eine einfältige Taube geworden, ohne Verstand.“ (V. 11a)

- Eine törichte Taube, die hin und her flattert.

Suche nach falscher Hilfe

„Sie rufen Ägypten an, sie gehen nach Assyrien“ (V. 11b)

- Statt auf Gott zu vertrauen, sucht Israel Hilfe bei den umliegenden Großmächten.

Konsequenzen

„Sobald sie hingehen, werde ich mein Netz über sie ausbreiten, wie Vögel des Himmels werde ich sie herniederziehen.“ (V. 12)

- Gott wird Israel zur Rechenschaft ziehen wird.

Bilder für Israels Zustand (Hosea 8,8-9)

Wertloses Gefäß

„Israel ist verschlungen; nun sind sie unter den Nationen wie ein Gefäß geworden, an dem man kein Gefallen hat.“

- Israel hat seinen Wert und seine Bestimmung als Gottes auserwähltes Volk verloren.

Eigensinniger Wildesel

„Der Wildesel bleibt für sich allein, aber Ephraim hat Liebhaber angeworben.“

- Israel wird mit einem störrischen Wildesel verglichen, der seinen eigenen Weg geht.

Bedeutung der Bilder

Diese Bilder zeigen

- Israels Abfall von Gott,
- seinen Verlust der göttlichen Bestimmung
- seine vergeblichen Versuche, Sicherheit in falschen Bündnissen zu finden, anstatt auf Gott zu vertrauen.



NUMMER	SYMBOL	MORALISCHE BEDEUTUNG	HEILMITTEL
1	Unmoralische Frau: Hos 1,2	Untreue gegenüber Gott	„Bleibt in meiner Liebe“ (Joh 15,9)
2	Trunkenheit: Hos 4,18; 7,5	Verlust der Geistlichkeit	„Werdet mit dem Geist erfüllt“ (Eph 5,19)
3	Widerspenstige Kuh: Hos 4,16	Aufsässigkeit gegenüber Gott	Das Kreuz Christi (Gal 2,20)
4	Straßenräuber, Streifschar: Hos 6,9; 7,1	kollektive Gewalt	Sinnen über das Wort (Ps 1)
5	Sauerteig: Hos 7,4	Aufgeben der Absonderung	Das Böse aus unserem Leben wegtun (Gal 5,9)
6	Nicht umgewendeter Kuchen: Hos 7,8	Heuchelei (der Kuchen hat zwei Seiten) / Unausgeglichenheit	Seine Schlechtigkeit einsehen (Jak 4,9)
7	Einfältige Taube: Hos 7,11	Unbeständigkeit (Wanken zwischen zwei Seiten)	Vertrauen auf Gott
8	Trügerischer Bogen: Hos 7,16	Das Ziel verfehlen	Christus, unser Ziel (Phil 3,14)
9	Gefäß, an dem man kein Gefallen hat: Hos 8,8	Verdorbenheit, Nutzlosigkeit	Sich reinigen und absondern (2. Tim 2,21)
10	Wildesel: Hos 8,9	Störrigkeit, Eigenwille	Das Joch Christi aufnehmen (Mt 11,29)



Hosea 9: Israels Sünde und Strafe

1

Israels ursprüngliche Schönheit

„Ich fand Israel wie Trauben in der Wüste; wie eine Frühfrucht am Feigenbaum, in seinem ersten Trieb, ersah ich eure Väter“ (V. 10a).

2

Israels Abfall

„Sie ... weihten sich der Schande“ (V. 10b)

3

Gottes Gericht

Ephraim ist geschlagen: Ihre Wurzel ist verdorrt, sie werden keine Frucht bringen.... (V. 16)

- Mein Gott verwirft sie, weil sie nicht auf ihn gehört haben.
- Sie sollen Flüchtlinge sein unter den Nationen.

Hosea 10: Israels Götzendienst und seine Folgen

Israels Zustand

„Israel ist ein **wuchernder Weinstock**, der seine Frucht ansetzte; nach der Menge seiner Frucht hat er die Altäre vermehrt, ... die Bildsäulen verschönert (V. 1).

- Äste statt Frucht
- Götzendienst

Gottes Gericht

Ja, sein Volk wird darüber trauern ...; auch dies wird als Geschenk ... nach **Assyrien** gebracht werden (V. 6).

- Erfüllt 722 v. Chr. (2. Kön 17)

Aufruf zur Umkehr

„Sät euch zur Gerechtigkeit, erntet der Güte entsprechend: **Pflügt euch einen Neubruch**, denn es ist Zeit, den Herrn zu suchen ...“ (V. 12).

Hosea 10: Prophetische Erfüllung im Neuen Testament

1 Hosea 10,8 im Neuen Testament

„Und die Höhen von Aven, die Sünde Israels, werden vertilgt werden... Und sie werden zu den Bergen sagen: Bedeckt uns!, und zu den Hügeln: Fallt auf uns!“ (V. 8)

2 Lukas 23,28-31

- Gericht für die Verwerfung des Messias

3 Offenbarung 6,16

- Gericht, 6. Siegel



Hosea 10: Die zwei Sünden Israels

Gottes Ankündigung

Nach meiner Lust werde ich sie züchtigen, und Völker werden gegen sie versammelt werden, **wenn ich sie an ihre beiden Sünden binden werde.**

Erste Sünde

Gott aufgegeben

Zweite Sünde

Götzendienst

Neutestamentliche Parallele

- Das Bild wird im NT benutzt (Mt 18,18). „binden“: d.h. die Sünden werden nicht vergeben (administrativ)





Hosea 11: Gottes Liebe zu Israel

Israels Jugend

„Als Israel jung war, da liebte ich es, und aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen“ (V. 1).

1

Israels Ungehorsam

„Es wird nicht ins Land Ägypten zurückkehren; sondern der **Assyrer**, der wird sein König sein, weil sie sich geweigert haben umzukehren“. (V. 5)

2

3

4

Gottes Liebe

„Mit Menschenbanden zog ich sie, mit Seilen der Liebe; ... und sanft gegen sie, gab ich ihnen Nahrung“. (V. 4)

Zukünftige Wiederherstellung

„Sie werden dem Herrn nachwandeln. Wie ein Löwe wird er brüllen; denn er wird brüllen, und zitternd werden die Kinder herbeieilen vom Meer“ (V. 10).

Hosea 11: Christus und Israel

Prophetie über Israel

„Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen“ (V. 1).

- Israel: 2. Mo 4,22.23

Erfüllung in Christus

Christus: Mt 2,14.15

- Christus identifiziert sich auf bewundernswerte Weise mit Gottes Volk!

Zukunft Israels

- Das ist die Grundlage für ihren Neubeginn in der Zukunft!

Hosea 12: Die Geschichte Jakobs als Lehre für Israel

1

Jakobs Kampf

„Im Mutterleib hielt er die Ferse seines Bruders, und in seiner Manneskraft kämpfte er mit Gott: Er kämpfte mit dem Engel und überwand, er weinte und flehte zu ihm; in Bethel fand er ihn, und dort redete er mit uns (V. 4.5)

2

Der Herr

„Und der HERR, der Gott der Heerscharen – HERR ist sein Gedenkname“ (V. 6).

3

Aufruf zur Umkehr

„Du denn, kehre um zu deinem Gott; bewahre Güte und Recht, und hoffe beständig auf deinen Gott“ (V. 7).

Hosea 13: Gottes Gericht und Erlösung

Gericht über Ephraim

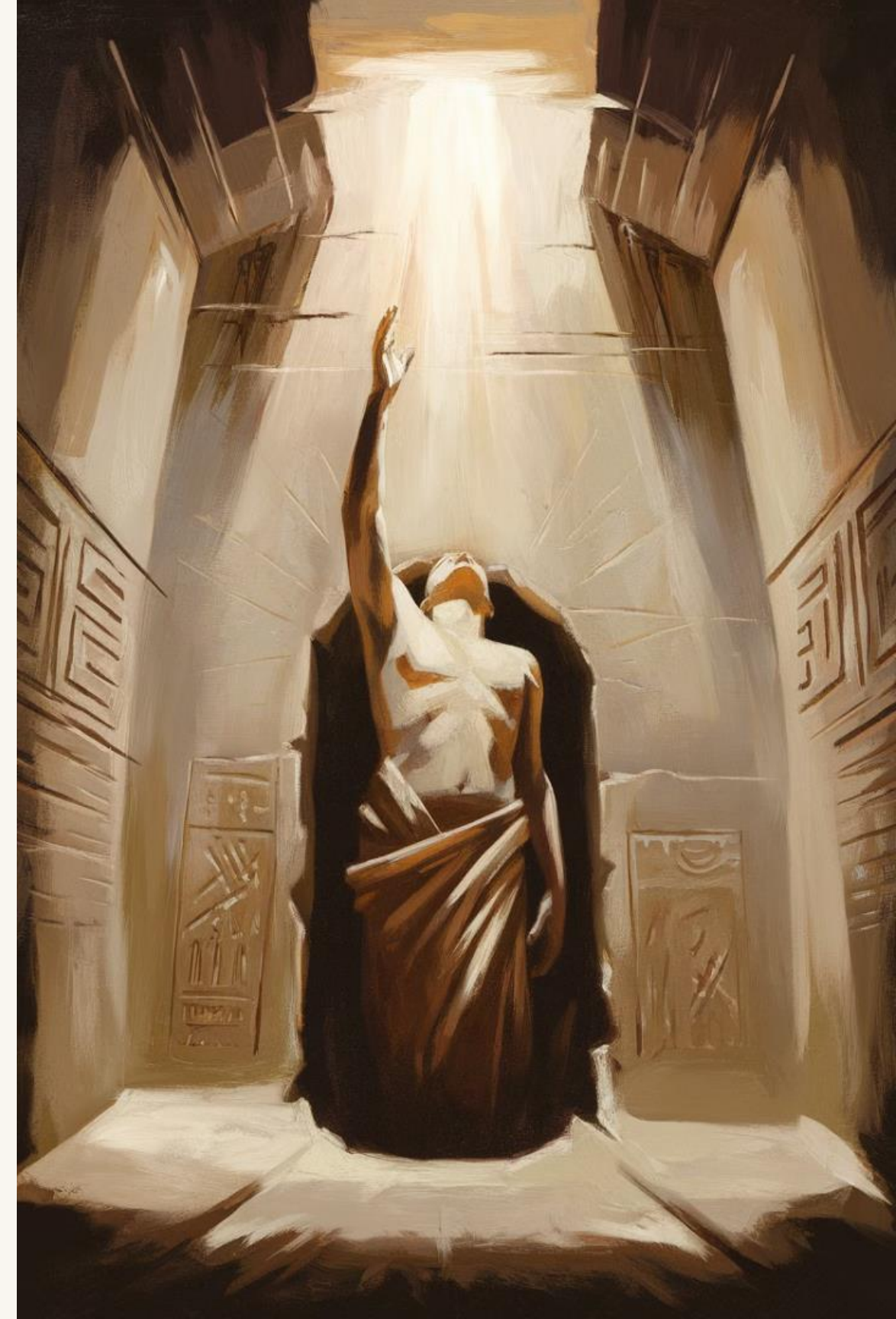
„Wenn Ephraim redete, war Schrecken; es erhob sich in Israel. Aber es machte sich schuldig durch Baal.“ (V. 1)

Gottes Zorn

„Ich gab dir einen König in meinem Zorn und nahm ihn weg in meinem Grimm.“ (V. 11)

Verheißung der Erlösung

„Von der Gewalt des Scheols werde ich sie erlösen, vom Tod sie befreien! **Wo sind, o Tod, deine Seuchen? Wo ist, o Scheol, dein Verderben?** Reue ist vor meinen Augen verborgen“ (V. 14).





Hosea 13: Der Sieg über den Tod

1 Christi Werk

- Christus hat den Tod zunichte gemacht (2. Tim 1,10; Jes 25,8).

2 Der Stachel des Todes

- Der Mensch ist von der Sünde befallen.
- Die Erinnerung daran ist ein ständiger Stachel.

3 Vollständige Befreiung

- Durch die Auferstehung Christi ist uns eine vollständige Befreiung sicher.

4 Ewiger Zustand

- Im ewigen Zustand wird es keinen Tod mehr geben (Off 21,4).

Hosea 14: Aufruf zur Umkehr

Gottes Einladung

Kehre um, Israel, bis zu dem Herrn, deinem Gott ...

Worte der Buße

Nehmt Worte mit euch und kehrt um zu dem Herrn; sprecht zu ihm: Vergib alle Ungerechtigkeit und nimm an, was gut ist, dass wir die Frucht unserer Lippen als Schlachtopfer darbringen.

Abkehr vom Götzendienst

Assyrien wird uns nicht retten; auf Pferden wollen wir nicht reiten und zum Machwerk unserer Hände nicht mehr sagen: Unser Gott!



Hosea 14: Der 7-fache Segen für Israel (V. 6-8; Teil 1)



Tau des Himmels

Ich werde für Israel sein wie der Tau: Christus bringt himmlische Erfrischung (vgl. 5. Mo 33,13)



Blühen der Lilie

Blühen soll es wie die Lilie: Sinnbild der Anmut und Schönheit



Wurzeln des Libanon

Wurzel schlagen wie der Libanon: Symbol für Stärke und Beständigkeit



Pracht des Olivenbaums

Seine Pracht soll sein wie der Olivenbaum: Bild des Überrestes Israels, der nach Auserwählung der Gnade in den Baum der göttlichen Verheißungen eingepropft wird (Rö 11,24.25).

Hosea 14: Der 7-fache Segen für Israel (Teil 2)



Schatten des Olivenbaums

Die unter seinem Schatten Wohnenden sollen wieder Getreide hervorbringen: Schutz und Erholung (vgl. Hld 2,3).



Getreideernte

Die Getreideernte (vgl. Kap. 2,24, Jisreel, jetzt erfüllt).



Blüte des Weinstocks

Blühen wie ein Weinstock, dessen Ruf wie der Wein des Libanon ist: Jetzt nicht mehr: Frucht für sich selbst bringen (Kap. 10,1), sondern für Gott und zur Freude des Messias (Mt 26,29).



Zusammenfassung: Hoseas Botschaft

1 Zeitraum und Fokus

- Hosea wirkte im 8. Jahrhundert vor Christus, etwa 40-60 Jahre lang.
- Er prophezeite i.d. Hauptsache über die 10 Stämme (aber auch über Juda)

3 Symbolische Handlung

Um den ersten Teil seiner Botschaft zu illustrieren, musste Hosea eine untreue Frau heiraten.

2 Kernbotschaft

- Israel ist Gott untreu gewesen. Gott wird sie richten müssen. Deshalb würden sie lange „Lo-Ammi“ sein.
- Aber Er würde sie einmal zur Buße bringen. Dann wird Er sie segnen.

4 Gottes Treue

- Hosea zeigt, dass Gott seine Zusagen an Abraham erfüllt. Gott ist treu.
- Gott kommt immer zu seinem Ziel.



Lehren für Christen aus dem Buch Hosea

Gottes Plan für Israel

Als Christen können wir lernen,
was Gottes Plan ist für Israel

Gottes Schmerz über Sünde

Wir lernen, wie es Gott schmerzt,
wenn wir sündigen / uns von Ihm
entfernen

Gottes Regierungswege

Wir sehen, dass Gottes
„Regierungswege“ ihren Lauf
nehmen

Gottes unveränderliche Liebe

Wir erkennen, dass Gott uns dennoch liebt

Gottes Segenswunsch

Wir verstehen, dass Gott segnen möchte.

Danke!